

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 933

MATERIALE
TEXTKULTUREN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Mo, 7. November 2016

Vortrag

Repositionierung der Materialität in der Lebenswelt

Überlegungen zu neuen Ansätzen der Theoriebildung im Bereich materieller Kultur

Prof. Dr. Hans Peter Hahn
(Frankfurt/M.)

Germanistisches Seminar
Hauptstr. 207-209
Raum 137

14:00 Uhr c.t.

In den vergangenen Jahren wurde dem *material turn* in den Kulturwissenschaften viel Aufmerksamkeit zuteil. Hans Peter Hahn unterzieht verschiedene Ansätze der Theoriebildung im Bereich materieller Kultur einer Kritik. Er plädiert dafür, dem Eigensinn der Dinge mehr Gewicht zu verleihen.

Hans Peter Hahn ist Professor für Ethnologie an der Goethe Universität Frankfurt/M.



Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg



DFG

MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen
in non-typographischen Gesellschaften

Kontakt: Dr. Nele Schneiderei, Wissenschaftliche Koordinatorin, Geschäftsstelle

weitere Informationen unter www.materiale-textkulturen.de